Autolift GmbH
5161 Elixhausen, Aubergstraße 27

Lagebericht der Autolift GmbH
zum Geschäftsjahr vom 01. 01. 2025 bis 31. 12. 2025

Die Autolift GmbH entwickelt, produziert, vertreibt und serviciert seit über 35 Jahren Hebeanlagen. Lag der Fokus in den ersten Jahren ganz auf dem Automobilbereich entwickelte man sich in den letzten 15 Jahren zu einem Global Player von Hebeanlagen für Schienenfahrzeuge sowie Drehhebeanlagen. Gefertigt wird aktuell an zwei Standorten in Ungarn und Serbien. Der Vertrieb und das Projektmanagement erfolgt ausgehend vom Stammsitz der Firmengruppe in Elixhausen.

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

Nachdem die Geschäftstätigkeit in den Vorjahren durch eine schwierige Marktsituation aufgrund der Coronakrise, Beschaffungsmarkt und Energiemarkt geprägt war, wurde dies im laufenden Berichtsjahr der Autolift GmbH endgültig überwunden. Die Autolift GmbH erreichte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr beim Umsatz sowie beim Gewinn ein absolutes Rekordergebnis. Der Umsatz wurde um ein Sechstel verbessert und der Gewinn wurde auf dem Rekordergebnis des Vorjahres gehalten. Die Geschäftsführung ist mit dem Ergebnis höchst zufrieden und blickt mit großem Optimismus in die Zukunft.

1.2.1. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2025 ist das **Anlagevermögen** von TEUR 1.783 auf TEUR 1.798 gestiegen. Das **Vorratsvermögen** hat sich im Geschäftsjahr 2025 von TEUR 441 auf TEUR 880 erhöht.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind im Geschäftsjahr 2025 von TEUR 8.465 auf TEUR 12.243 gestiegen, da bedingt durch den hohen Anteil an öffentlichen Auftraggebern teils lange Zahlungsziele bestehen. Die Einbringlichkeit der offenen Forderungen ist aufgrund der guten Geschäftsbeziehungen und des gezielten Debitorenmanagements nicht gefährdet.

Die **Eigenkapitalquote** ist im Geschäftsjahr 2025 leicht gesunken und liegt bei 29,3% (VJ 37,5%). Das Geschäftsergebnis 2025 beträgt TEUR 1.067.

1.2.2. Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** lagen mit rund 34,1 Mio. EUR um gut 4 Mio über dem Vorjahresniveau. Das **Rohergebnis** ist von TEUR 5.604 auf TEUR 5.949 ebenfalls stark gestiegen. Das bedeutet eine Erhöhung von TEUR 344.

Der **Personalaufwand** ist um TEUR 225 gestiegen. Dies ist durch den Ausbau der Serviceorganisation und Gehaltserhöhungen der Mitarbeiter bedingt.

Die **übrigen Aufwendungen** stiegen im Geschäftsjahr 2025 um TEUR 98 auf TEUR 2.068. Insbesondere die Kfz-Aufwendungen, Reiseaufwendungen und Unternehmensberatung waren hier der Grund.

1.2.3. Finanzlage

Die Geldflussrechnung wurde entsprechend der AFRAC-Stellungnahme 36 erstellt.

	2025	2024
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	-110.842,42	816.826,79
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-43.075,95	-62.078,92
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-10.532,93	-403.411,03

Zum Bilanzstichtag bestanden **liquide Mittel** (Barbestände, Guthaben Girokonten) in Höhe von TEUR 318.

1.3. Sonstige wirtschaftliche Kennzahlen

1.3.1. Eigenkapitalrentabilität

Eigenkapitalrentabilität	2025	2024
EGT	1.388.615	1.392.584
Eigenkapital	4.883.955	4.416.973
Eigenkapitalrendite	**28,43%**	**31,53%**

1.3.2. Gesamtkapitalrentabilität

Gesamtrentabilität	2025	2024
EGT	1.388.615	1.392.584
Gesamtkapital	16.644.407	11.771.164
Gesamtkapitalrendite	**8,34%**	**11,83%**

1.3.3. Working Capital

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals. Auch das Working Capital als Kennzahl für das Nettoumlaufvermögen weist einen soliden positiven Betrag auf (TEUR 7.111).

1.3.4. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis.

ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	2025	2024
EBT	1.388.615	1.392.584
+/- Finanzerfolg	211.237	289.460
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**1.599.852**	**1.682.044**

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung des Vorjahres wird sich im Jahr 2026 laut Prognoserechnung weiter positiv entwickeln. Aktuell liegen die Geschäftszahlen der Gesellschaft im Plan.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Durch die sehr hohen Qualitätssicherungsmaßnahmen ist das Risiko von Produktionsfehlern als gering einzustufen. Das Debitorenrisiko ist durch die hauptsächlich öffentlichen Kunden generell sehr gering. Ein wichtiger Aspekt ist die Rohstoffpreisentwicklung, die durch die Gesellschaft sehr genau überwacht wird.

2.3. Finanzinstrumente

Ein wesentlicher Teil der Fremdmittel steht dem Unternehmen längerfristig zur Verfügung. Darüber hinaus wurden mit den finanzierenden Banken ausreichende Kreditrahmen zur Abdeckung kurzfristiger Liquiditätsschwankungen vereinbart. Um das Zinsrisiko zu minimieren wurde ein Teil der aushaftenden Kredite in Höhe von TEUR 1.771 durch den Abschluss eines Zinsswaps abgesichert.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt sich weiterhin intensiv mit der technologischen Weiterentwicklung der bestehenden Produkte aber auch mit dem Ausbau der Produktpalette durch ergänzende Produkte. Die Forschung und Entwicklung umfasst projekt- und anlassbezogen Mitarbeiter der unterschiedlichen Abteilungen.

Elixhausen, am 3. Juni 2026



Ing. Dkfm. Johannes Nestel-Eichhausen